

Schlappekicker-Benefizspiel 2022 Limburg an der Lahn

SG

Eintracht Frankfurt Traditionsmannschaft - SG Hoechst Classique

4:3

(2:2)

SG

H  chst Classique: T.Eid, T. Baylan, S.Petracca, T.Gerber, J.Kabuya;
J.Ferreiro, O.Klingenstein, K.Mothadi; M.Thurk, T.Brendel, S.M  ller;
B. Malesevic, C.Croll, O.Buch, I.Condic, S.Stadtma  ller, K. Alhaji

Tore:

1:0 M.Guth, 1:1 M.Thurk, 1:2 T.Brendel, 2:2 S.Komljenovic, 3:2

S.Komljenovic, 3:3 M.Thurk, 4:3

S.Komljenovic

Zum

Auftakt der Tour "Eintracht in der Region", bei der die SG Eintracht Frankfurt Traditionsmannschaft bei zehn hessischen Amateurvereinen (gegen deren   -35 Mannschaften) antritt um ihnen nach der Spielpause durch die Corona Pandemie finanziell unter die Arme zu greifen, stand das Benefizspiel zugunsten der Aktion Schlappekicker, in Limburg, auf dem Rasenplatz am Stephansh  gel gegen den amtierenden   -35 Hessenpokalsieger SG Hoechst Classique. Vor 250 Zuschauern boten beide Teams beste Unterhaltung. Die Eintracht Oldies, hatten mit dem ehemaligen argentinischen Nationalspieler David Abraham im Abwehrzentrum, der erst im vorigen Jahr seine Karriere beendet hatte, Uwe Bindewald, Charly K  rbel, Thomas Zampach, Rudi Bommer, Michael Guth, Slobodan Komljenovic, Classique-Coach Christian Balzer und vielen anderen Ex-Profis, eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt.

Das

Spiel kontrollierten in der ersten Halbzeit aber die Kicker aus dem Stadtpark. Angetrieben von Kapitän José Ferreiro, Michael Thurk, Kiwi Mothadi, Oli Klingenstein, Thomas Brendel und Sven M  ller pr  fteten sie mit einigen Distanzsch  ssen den überragenden Jürgen Hoffelner im Eintracht Tor. Das 1:0 erzielten aber die Ex-Profis der Eintracht. Nach einer scharfen Flanke von der rechten Seite in den Strafraum war Michael Guth zur Stelle und schoß unhalthar für Toni Eid im H  chst Tor ein. Bei dieser Aktion sah der sonst so zuverlässige Jean Kabuya schlecht aus. Aber schon wenige Minuten nach dem F  hrungstor der Eintracht schlug die Classique zurück. Nach einer schönen Ballpassage über mehrere Stationen glück Michael Thurk zum 1:1 aus. Die Classiquer setzten sich danach in der Hälfte der Eintracht fest. Mit einem sehenswerten Schlenzer aus 16 Metern ins linke unter Torej   brachte Thomas Brendel die H  chst in Führung. Die hätten Kiwi Mothadi, der alleine auf Eintracht Keeper Hoffelner zulief, aber an dessen guter Reaktion scheiterte und José Ferreiro, der einen Treffer aus abseitsverd  chtiger Position,

erzielte durchaus ausbauen können. Kurz vor dem Halbzeitpfiff des hervorragend leitenden Schiedsrichters hatte Sloba Komljenovic seinen ersten Auftritt, als er zum 2:2 traf.

Ä

Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Durch Auswechselungen bei den Classiquern kam der Spielfluss ins Stocken und die Eintracht, die mit Christian Balzer und Thomas Zampach frischen Wind in ihre Aktionen bekam, übernahm das Kommando. Wiederum war es Sloba Komljenovic, der für die Eintracht die 3:2 Führung erzielte. Danach kamen die Hächster zu zwei Großchancen, die durch Oliver Buch zum Ausgleich hätten führen müssen, aber dieser vergab alleinstehend vor Jürgen Hoffelner beide Male kläglich. Nach diesen vergebenen Möglichkeiten fiel das schönste Tor des Tages, als sich Michael Thurk auf der rechten Seite durchgespielt hatte und mit einem raffinierten Heber Hoffelner dämpfte.

Den Schlüsselpunkt setzte dann wieder der Eintracht-Matchwinner an diesem sommerlichen Abend Sloba Komljenovic. Mit seinem dritten Treffer sorgte er für den etwas schmeichelhaften Eintrachtsieg.

Es war ein sehr gutes Fußballspiel von beiden Mannschaften. Bei den Oldies aus Hächst kam durch die Auswechselungen nach der Pause allerdings ein Bruch ins Spiel. Cem Crolly, sonst ein Aktivposten, blieb nach seiner Einwechslung weit hinter seinen Möglichkeiten zurück, Oliver Buch fand nicht statt und Gastspieler King Alhadji vom VfR Limburg trat ebenfalls überhaupt nicht in Erscheinung, da auch Jean Kabuya einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte, reichte es leider nicht zu einem besseren Ergebnis für die Classique. Alle anderen Jungs aus dem Stadtpark-Team zeigten sich in sehr guter Verfassung, was Anlaß dazu gibt, dass das Team am Freitag, den 13.05. beim Viertelfinalspiel um 19.30h beim Überraschungsteam des 35 Hessenpokals SV Heftrich wieder in die Erfolgsspur zurückfindet. Hervorzuheben ist noch Innenverteidiger Toni Gerber, der an seinem 44. Geburtstag eine hervorragende Leistung bot.